



Protokoll

über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung am 12.05.2014

Verhandlungsort: Bürgersaal, John-F.-Kennedy-Allee 19/2 in Pattonville
 Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 16:55 Uhr

Zweckverbandsvorsitzender OB Schlumberger	<input checked="" type="checkbox"/>		
1. Stellvertreterin OB Keck	<input checked="" type="checkbox"/>		
2. Stellvertreter OB Spec	<input checked="" type="checkbox"/>		
Vertreter der Kommunalverwaltungen			
EBM Balzer, Remseck	<input checked="" type="checkbox"/>		
EBM Allgaier, Kornwestheim	<input checked="" type="checkbox"/>		
EBM Seigfried, Ludwigsburg	<input checked="" type="checkbox"/>		
Herr Winkler, Ludwigsburg	<input checked="" type="checkbox"/>		
Ordentliche Mitglieder		Stellvertreter/in	
<u>Für die Stadt Remseck</u>			
SRätin Finckh	<input checked="" type="checkbox"/>	SRätin Voggesberger	<input type="checkbox"/>
SRat Kirsch	<input type="checkbox"/>	SRat Streicher	<input type="checkbox"/>
SRat Sommer	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Layher	<input type="checkbox"/>
Srat Waldbauer	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Hörr	<input type="checkbox"/>
SRat Bohnert	<input type="checkbox"/>	SRat Mora Estrada	<input type="checkbox"/>
<u>Für die Stadt Kornwestheim</u>			
SRätin Liebs	<input type="checkbox"/>	SRätin Walker	<input type="checkbox"/>
SRätin Saverschek	<input type="checkbox"/>	SRat Haller	<input type="checkbox"/>
SRätin Tröscher	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Müller	<input type="checkbox"/>
SRat Schantz	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Holzscheiter	<input type="checkbox"/>
<u>Für die Stadt Ludwigsburg</u>			
SRat Seybold	<input type="checkbox"/>	SRat Weiss	<input type="checkbox"/>
SRat Rebholz	<input type="checkbox"/>	SRätin Kopf	<input checked="" type="checkbox"/>
SRätin Liepins	<input checked="" type="checkbox"/>	SRat Dr. Bohn	<input type="checkbox"/>
<u>Zweckbandsverwaltung</u>		<u>Auftragnehmer, weitere Teilnehmer</u>	
Herr Girschbach	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Schembera / KE	<input type="checkbox"/>
Frau Woydack	<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Prof.Schwinge / OrPlan	<input checked="" type="checkbox"/>
Frau Pauleit	<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Arndt / Stadt Remseck	<input checked="" type="checkbox"/>
		Herr Koch / KE	<input checked="" type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



TOP 1 Neubau Rasen- mit Softballspielfeld – Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage Nr. 08/2014 und Tischvorlage 08a/2014

Beschluss (einstimmig):

Die Arbeiten für den Neubau des Rasenplatzes mit Softballspielfeld und Flutlichtanlage werden zum Angebotspreis von 563.479,55 Euro an die Firma Sportstättenbau Garten-Moser GmbH & Co. KG Esslingen vergeben.



TOP 2 Tagesbetreuung von Kindern in anderen geeigneten Räumen
Vorlage Nr. 07/2014

Beschluss (einstimmig):

1. Die Zweckverbandsversammlung stimmt der Einführung von Tagesgruppen in anderen geeigneten Räumen – Kinderneest - als ergänzendes Angebot der Kinderbetreuung zu.
2. Die U3 Kinderneester werden in die Kindergartenbedarfsplanung aufgenommen.
3. Der finanziellen Unterstützung für U3 Kinderneester wird zugestimmt.
Die Förderung beträgt:
 - a. maximal für ein U3 Kinderneest von 28.800 €(incl. Miete) pro Jahr.
 - b. die Erstausrüstung einer Gruppe wird mit maximal 5.400 € gefördert.Zusätzliche 5000 € werden für die Kücheneinrichtung je Gruppe zur Verfügung gestellt
4. Die Kosten für die bauliche Anpassungen der Wohnungen in Höhe von ca. 6000 € werden übernommen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt unter diesen Vorgaben Vereinbarungen mit den Tagesmütterteams abzuschließen.



TOP 3 Verschiedenes

Schülerhorterweiterung

Es sind ca. 25 Personen mit Kindern im Zuschauerraum und protestieren gegen die Schülerhorterweiterung an der Realschule. Hierzu werden von einzelnen Sprechern Argumente gegen die Schülerhorterweiterung an diesem Standort vorgetragen.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Thema sowohl mit der Schülerhortleitung als auch mit der zuständigen Fachbereichsleiterin in Remseck besprochen worden ist. Mann muss dabei folgendes bedenken:

- Die Stadt Remseck plant eine Ganztagschule. In der Umbauzeit könnten weitere Container für einen Schülerhort am Standort der Grundschule stören.
- Es ist nicht gesichert, dass die Container der Realschule eine Umsetzung zur Grundschule überstehen würden. Diese Container sind sehr alt.
- An der Realschule gibt es mehrere Toiletten. Es ist möglich dort einzelne Toiletten für die Hortkinder zu reservieren. In diesem Zusammenhang bittet der Vorsitzende darum, dass die Realschüler nicht pauschal mit Verdächtigungen, sie würden die jüngeren Schüler mobben und belästigen, diskreditiert werden.
- Es trifft nicht zu, dass der Weg zu diesem Schülerhort von der Grundschule aus gefährlich ist. Mann muss nicht an der John-F.-Kennedy-Allee entlanggehen, sondern kann in teilweise geschützten Fußgängerwegen gehen.

Frau Arndt erläutert wie die Entscheidung für den Standort der Schülerhorterweiterung zustande kam. Auch war hier der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) eingebunden und hat eine entsprechende Genehmigung dieser Einrichtung zugesagt. Nun soll an einem Elternabend den Eltern, welche eine Platzzusage für den Schülerhort erhalten haben, das Konzept des Schülerhorts vorgestellt werden. Dieser Elternabend kann erst jetzt stattfinden, nachdem die Platzzusagen erteilt wurden.

Der Vorsitzende verweist noch darauf, dass es auch im Gemeinderat Remseck keine Sitzung gibt, die ohne Kindertagesstättenthema stattfindet. Die Stadt muss auch immer mit Blick auf die Finanzen entscheiden. Der Umbau der Grundschule in Pattonville wird allein drei bis fünf Millionen Euro kosten.

Der Schülerhort ist eine freiwillige Aufgabe des Zweckverbands. Der Zweckverband ist hier nicht verpflichtet Angebote zu machen.

Stadträtin Finckh beantragt, dass das Thema noch einmal in den Gremien diskutiert und geprüft werden soll.

Stadtrat Sommer erklärt, dass er nie über dieses Thema informiert wurde. Er hat keine Ahnung wie diese Entscheidung zustande kam. Er ist der Meinung, dass eine solche Entscheidung nicht nur von den Stimmführern (Oberbürgermeistern) diskutiert werden darf.

Der Vorsitzende erklärt nach längerer Diskussion die Argumente für ausgetauscht und sagt zu, dass das Thema Schülerhorterweiterung noch einmal auf die Tagesordnung kommen wird und die verschiedenen Möglichkeiten dargestellt werden sollen.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

Stadtrat/Stadträtin